Ergebnisse „Schritt für Schritt“

26.November 2026

Sonja Weghaupt/Trude Hausegger

prospect
RESEARCH & SOLUTION

AMS
Arbeitsmarktservice
Wien

Kurze Vorstellung

Sonja Weghaupt



Ausbildungshintergrund: Betriebswirtin und Psychologin



Nunmehr seit knapp 30 Jahren im arbeitsmarktpolitischen Kontext tätig. Aktuell Fachbereichsleitung Arbeitsmarktförderung AMS Wien Landesgeschäftsstelle Abteilung Service für Arbeitskräfte.



Die Möglichkeit zur Mitgestaltung dieser für die Region Wien wichtigen Angebote ist und bleibt für mich beruflich sinnstiftend und hält mein Engagement ungebrochen hoch!

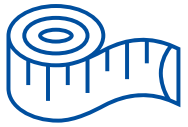
Pilotprojekt

- **Beratungs- und Betreuungseinrichtung (BBE) „Schritt für Schritt“**
  Umsetzung zwischen 01.01.2023 und 31.12.2025
  seit 1.1.2026 Weiterführung im Regelbetrieb
- Ökonomische Nachhaltigkeit durch Reduktion von Langzeitarbeitslosigkeit – Integration von langzeitarbeitslosen Menschen in Beschäftigung.
- **Träger: FAB** (Lead; BBE), **Caritas und Volkshilfe Wien** (Sozialökonomische Betriebe) im Auftrag des AMS Wien

Pilotprojekt

- **Begleitende Evaluation** durch **prospect Unternehmensberatung GmbH** – Endbericht 27.05.26
- Zielgruppe: Langzeitarbeitslose Personen im Alter von 25 bis 64 Jahren, die **seit mindestens 5 Jahren keiner Erwerbsarbeit nachgegangen** sind bzw. noch nie in einen Arbeitsprozess eingebunden waren.
- Ziele: Umfassende Abklärung der Hintergründe für die lange Dauer der Arbeitslosigkeit und Aufnahme einer nachhaltigen Beschäftigung

Quantitäten



- Geplante Teilnahmen: 150 Eintritte in Jahr 1, dann erfolgte in Jahr 2 die Umstellung auf ein Platzsystem mit 300 Neueintritten und 230 Plätzen und abschließend in Jahr 3 die Festlegung auf 190 Neueintritte.
- **Realisierte Teilnahmen gesamt: 584**
- Beratungsintensität: **Verweildauer 18 Monate** (inkl. 6 Mo nach Antritt Dienstverhältnis); rund 45 Beratungsstunden pro Person

Innovative Aspekte



- **Lange Verweildauer** (bis zu 3 Jahre; durchschnittlich 16 Monate inkl. 6 Monate Nachbetreuung nach DV)
- **„Mehr“ Beratung** als bisher durch intensives Case-Management
- **Haushaltseinkommen als fixer Bestandteil der Beratung**
- **Fast Tracks** zu sozialen Einrichtungen, Behörden, Beratungsangeboten und entsprechende Begleitung u.a. zu Therapie-Angebot (Therapieanbahnung)
- **Steuergruppe** mit Vertreter_innen fast aller relevanter Stakeholder in Wien und Steuerung des Gesamtnetzwerks durch das AMS

Innovative Aspekte



- **Neuartige Zusammenarbeit unterschiedlicher Fördertypen** (eine Beratungseinrichtung und zwei sozialökonomische Betriebe) - dadurch unkomplizierte Wechsel zwischen Trainings- und Beschäftigungsangeboten (sehr großes Angebot)
- **Anderer Beratungszugang**: Es gibt kein „Scheitern“, sondern nur die Erkenntnis, dass dieser Trainings- bzw. Arbeitsplatz in dieser Situation noch nicht gepasst hat und Teilnehmer_innen bleiben im Projekt

Was nehmen wir mit…



AMS-Sicht

Träger-Sicht

Wer nahm teil?

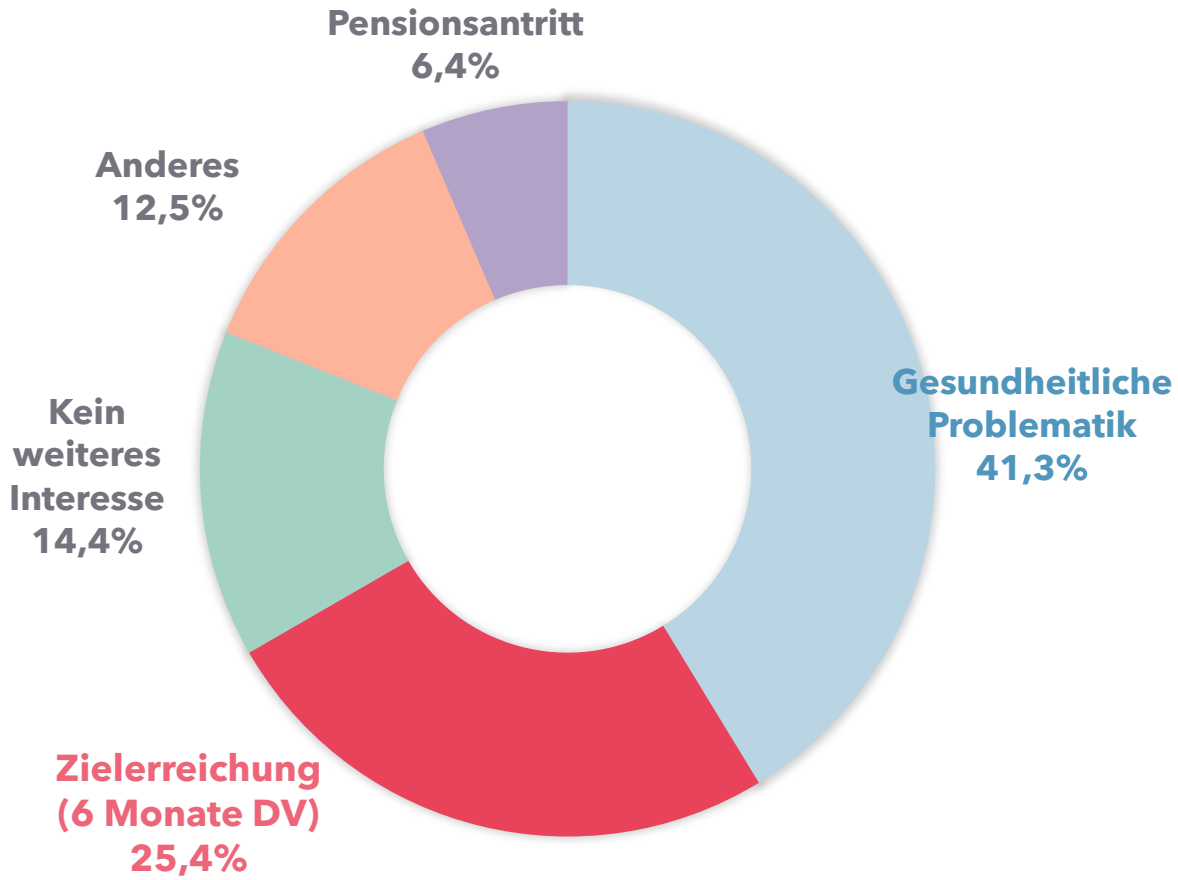
Geringfügige Beschäftigung davor	6,5%
(Auch) BMS-Leistungen°	7,8%
Zumindest Matura	27,3%
Letztes DV am 1. AM endete vor*	8,0 Jahren (Median)
Anteil 50+	41,1%
Frauenanteil	39,5%

N=502*, 574° respektive 584

Welche Ergebnisse wurden erzielt?

prospect
RESEARCH & SOLUTION

Ergebnisse beendeter Beratungs-prozesse1.1.2023 – 16.12.2025), N= 264



264 Personen beendeten die Teilnahme bis 31.12.2025.

Ein Viertel oder 67 Teilnehmer:innen waren Ende 2025 zumindest 6 Monate beschäftigt (Zielerreichung).

Weitere 29 Teilnehmer:innen waren in der Nachbetreuungsphase, aber bereits seit 3 Monate beschäftigt.

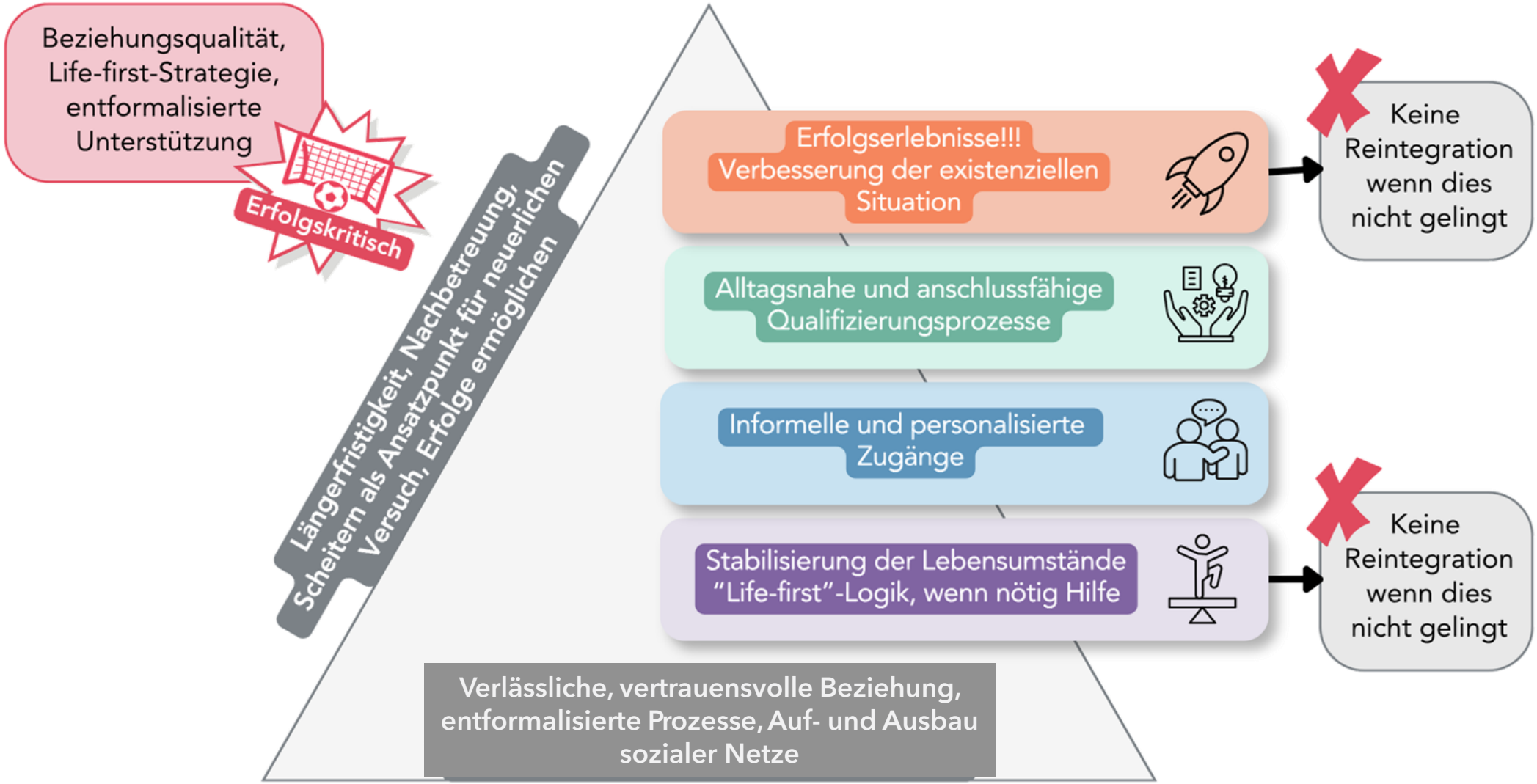
Mehr als 8 von 10 dieser Dienstverhältnisse: 1. Arbeitsmarkt.

Wie lässt sich diese unerwartet hohe Erfolgsquote erklären?

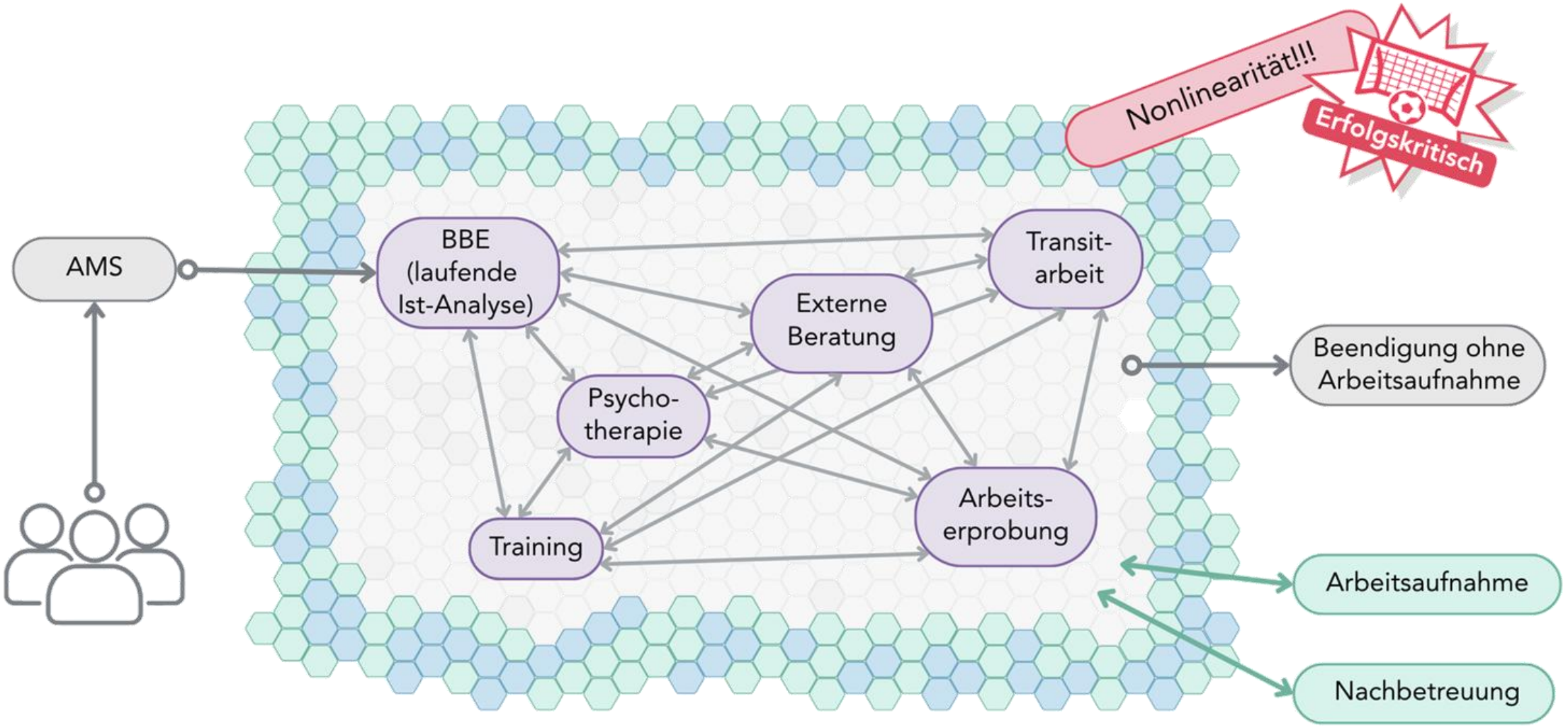
Was kann man daraus lernen?

Wo liegen auch bei diesem Ansatz die Grenzen?

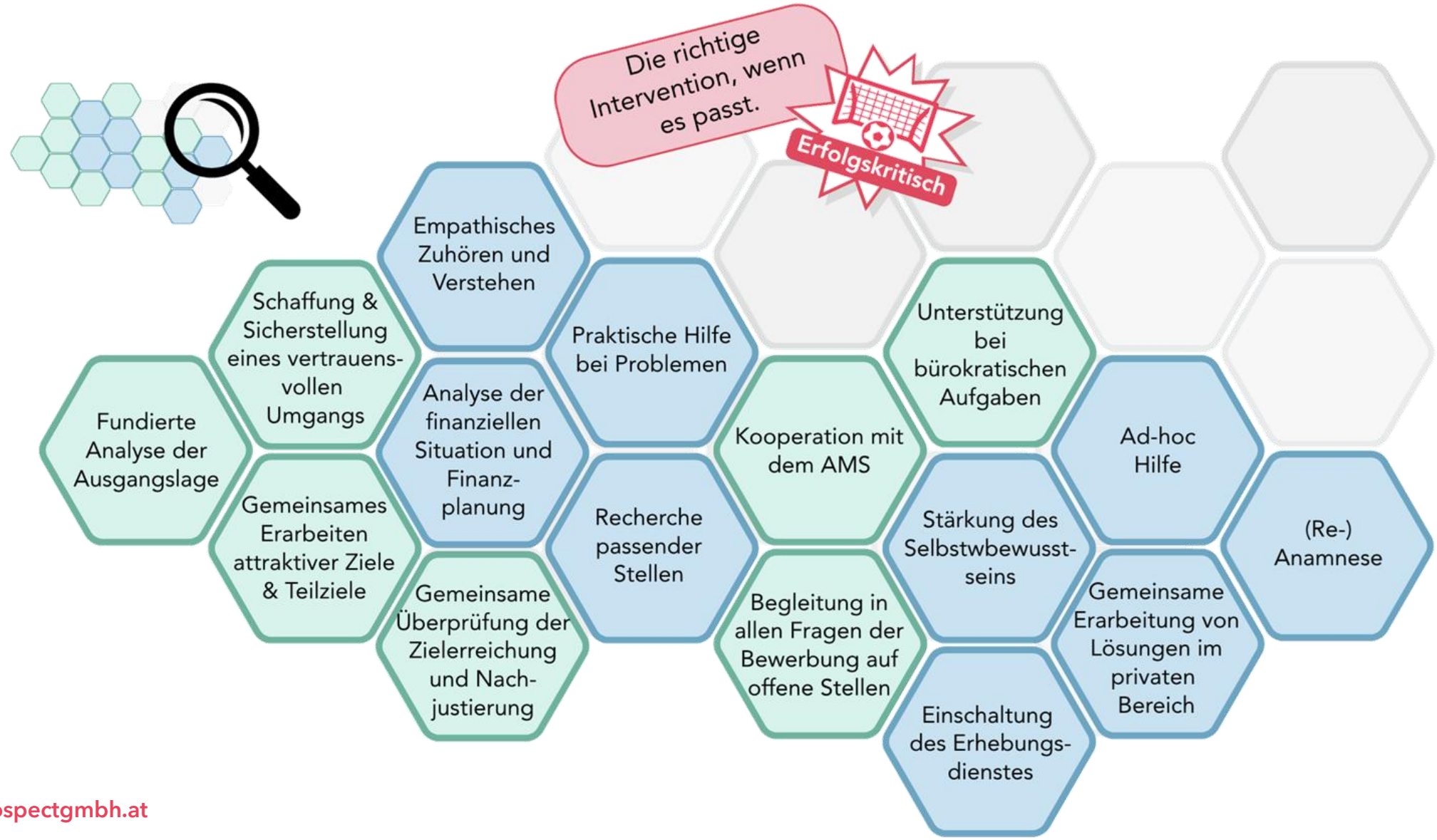
Das Vorgehen von Schritt für Schritt entsprach dem State of the Art



Nonlineare Umsetzung in der Betreuung



… im Detail


Die richtige Intervention, wenn es passt.
Erfolgskritisch
Empathisches Zuhören und Verstehen
Schaffung & Sicherstellung eines vertrauens-vollen Umgangs
Praktische Hilfe bei Problemen
Unterstützung bei bürokratischen Aufgaben
Fundierte Analyse der Ausgangslage
Analyse der finanziellen Situation und Finanz-planung
Kooperation mit dem AMS
Ad-hoc Hilfe
Gemeinsames Erarbeiten attraktiver Ziele & Teilziele
Recherche passender Stellen
Stärkung des Selbstwbewusst-seins
(Re-) Anamnese
Gemeinsame Überprüfung der Zielerreichung und Nach-justierung
Begleitung in allen Fragen der Bewerbung auf offene Stellen
Gemeinsame Erarbeitung von Lösungen im privaten Bereich
Einschaltung des Erhebungs-dienstes

„Ganzheitlichkeit“ auf allen Ebenen



Strategische Steuerung und Vernetzung

- Steuergruppe mit Vertreter:innen fast aller relevanter Stakeholder, halbjähriges Intervall
- Steuerung des Gesamtnetzwerks durch das AMS
- Kurzfristige bedarfsorientierte Anpassungen von Unterstützungsangeboten

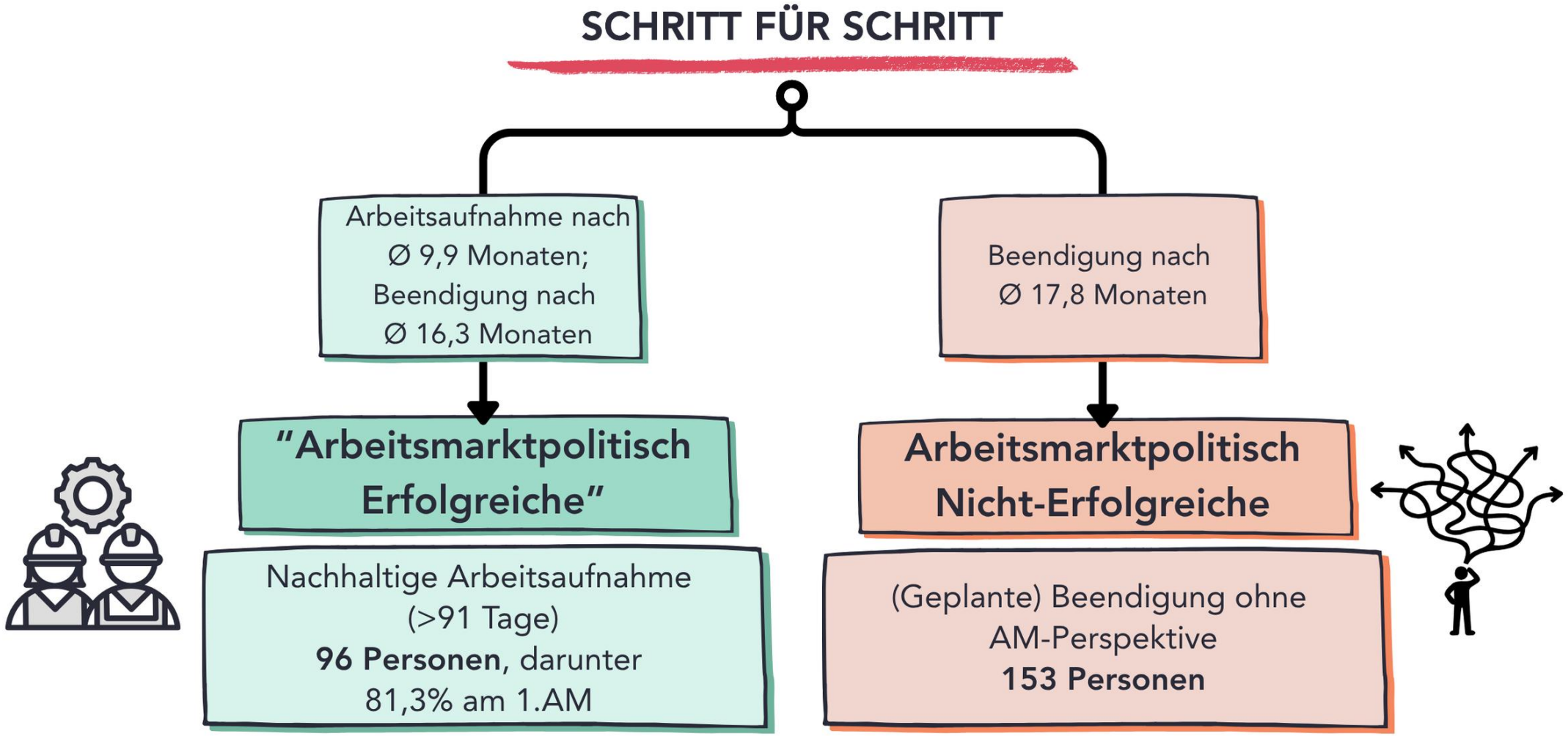
Operative Steuerung und Vernetzung

- Laufende Abstimmung der Projektleitungen von FAB, Caritas, Volkshilfe Wien
- Steuerung des Zusammenspiels der umsetzenden Organisationen

Einzelfallbezogene Steuerung und Vernetzung

- Laufende einzelfallbezogene Abstimmung auf Ebene der Casemanager:innen und Arbeitsanleiter:innen
- Durchgängig abgestimmte Begleitung der Teilnehmer:innen

Relevante Unterschiede



Arbeitsmarktanbindung & Gesundheit

prospect
RESEARCH & SOLUTION

Frauenanteil	**47,9%**
Anteil 51-60 Anteil >60	**35,4%** **2,1%**
Letztes DV 1. AM endete …	**Ø 7,2 Jahre vor Eintritt**
Zumindest Maturaabschluss	**26,0%**
Gesundheitliche Einschränkungen	**52,1%**
Geringfügige Beschäftigung vor Eintritt	**19,8%**

Frauenanteil	**34,6%**
Anteil 51-60 Anteil >60	**37,3%** **8,5%**
Letztes DV 1. AM endete	**Ø 8,7 Jahre vor Eintritt**
Zumindest Maturaabschluss	**20,9%**
Gesundheitliche Einschränkungen	**79,7%**
Antrag auf I-/BU-Pension	**34,0%**
Geringfügige Beschäftigung vor Eintritt	**2,6%**

SCHRITT FÜR SCHRITT

Individualisierte Betreuungs-dauer bei längerfristiger Perspektive

Erfolgskritisch

Nachhaltige Arbeitsaufnahme

96 Personen

2023: 27,3% der 154 Eintritte
2024: 18,0% der 233 Eintritte
2025: 6,1% der 197 Eintritte

Beendigung ohne Arbeitsmarktperspektive

153 Personen

2023: 44,8% der 154 Eintritte
2024: 29,6% der 233 Eintritte
2025: 7,6% der 197 Eintritte

Verschränkung von Beratung und Beschäftigung ermöglicht Auslotung der Leistungsfähigkeit

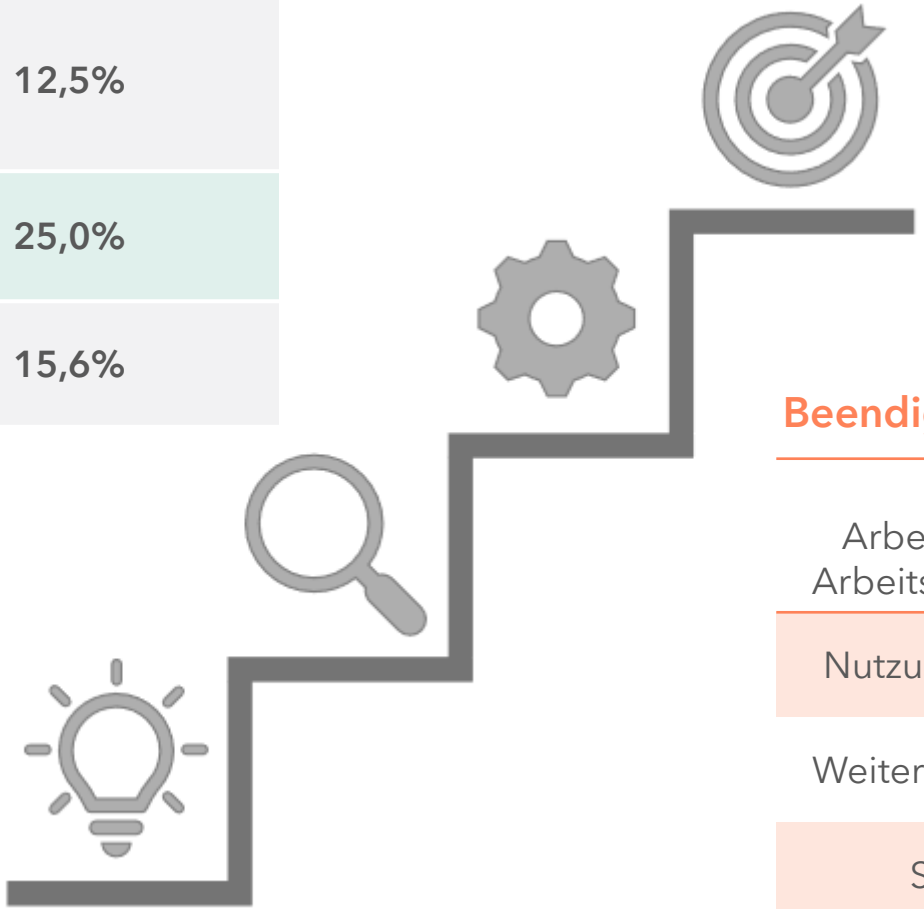
prospect
RESEARCH & SOLUTION

Unterschiedlichste Tätigkeitsbereiche

Erfolgskritisch

Nachhaltige Arbeitsaufnahme, N= 96

Nutzung Arbeitserprobungen / Arbeitstrainings / Praktika	**12,5%**
Nutzung Trainingsplätze	**25,0%**
Weiterbildungsteilnahme	**15,6%**



Beendigung ohne Arbeitsaufnahme, N= 153

Nutzung Arbeitserprobungen / Arbeitstrainings / Praktika	**7,2%**
Nutzung Trainingsplätze	28,8%
Weiterbildungsteilnahme	**5,2%**
Stellenantritte	**3,5%**

Nicht der ganze Rucksack kann geleert werden…

prospect
RESEARCH & SOLUTION

„Arbeitsmarktpolitisch nicht-erfolgreiche Teilnehmende"…



… sind gesundheitlich (deutlich) belasteter.



… haben eher bereits erfolglos versucht, Invaliditäts- oder Berufsunfähigkeitspension zu beantragen.



… verfügen über signifikant geringere persönliche und soziale Kompetenzen.



… waren signifikant seltener vor Schritt für Schritt geringfügig beschäftigt.



… haben ein weniger unterstützendes soziales Umfeld.



… verfügen seltener über eine höhere Ausbildung.



… müssen bei Arbeitsversuchen schneller unüberwindbare Leistungsgrenzen erkennen.

Offen bleiben …



Perspektiven für Menschen
mit gesundheitlichen
Vermittlungseinschränkungen,
die – trotz intensiver und längerfristiger
Begleitung – keine Arbeitsaufnahme
zulassen.

Lessons learned - AMS-Sicht



- Intensives Casemanagement
- Lange Beratungsdauer erleichtert den Betroffenen, sich auf die Unterstützung einzulassen und Veränderungsängste zu überwinden
- Finanzplan/Haushaltseinkommen als fixes Beratungsthema
- Umfassender Abschlussbericht bei Beendigung der aktuellen Teilnahme durch die BBE für Personen ohne Arbeitsmarktintegration
- Anbahnung von Psychotherapie gelingt
- Strukturierte Schnittstellenarbeit auf allen Ebenen
- Freiwilligkeit der Teilnahme

Zu beachten

- Mehrfachzubuchungen innerhalb kurzer Zeit erweisen sich als nicht zielführend
- Die Tagsatzhöhe beeinflusst die Erfolgschancen nicht
- Bereits bestehende geringfügige Beschäftigungen erhöhen dagegen die Integrationschancen deutlich

Auch dieser Ansatz hat Grenzen:

- Starke gesundheitliche Einschränkungen und multiple Problemlagen
- Resignation – Personen, die auch mit diesem Angebot nicht mehr wirklich erreichbar sind

Lessons learned – Träger-Sicht



- Option, bis zu 3 Jahre begleiten zu können
- Angebot an Trainingsplätzen - der Einstieg über einfache Tätigkeiten ist bedeutsam. Ebenso der Erfolg des Durchhaltens. Das umfassende Angebot an Trainingsplätzen ist hier ein guter Gradmesser, ebenso ob das Training angetreten und durchgehalten wird.
- Freiwilligkeit als wichtiger Faktor für Motivation
- Scheitern gibt es nicht
- Unmittelbare Hilfestellung ist wesentlich
- Handverlesene Stellenvorschläge und umfassende Vorbereitung auf Bewerbungssituationen sind ebenfalls erfolgskritisch
- Es braucht spezielles Personal, dass sich auf so lange Prozesse einlässt und damit umgehen kann

Zu beachten

- Bei Start der Beratung erweist sich eine sehr offene, „zuhörende und nicht wertende“ Beratungssituation als zentral (Heterogenität und Vielfalt an Problemlagen)
- Heikle Phasen - Einstieg, Start des ersten Trainings, Bestehen des Trainings, Wiedereinstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Krankheit kann eine Erstreaktion auf den begonnenen Beratungsprozess sein – wichtig ist, nicht zu schnell Beratung zu beenden sondern noch weiter begleiten.
- Auf die Gestaltung von Einstiegssettings ist besonderes Augenmerk zu legen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag.ª Trude Hausegger, MSc
Geschäftsführende Gesellschafterin
prospect Unternehmensberatung
t.hausegger@prospectgmbh.at
T +43 699 16563210

MMag.ª Sonja Weghaupt
Service für Arbeitskräfte
Fachbereichsleitung Arbeitsmarktförderung
Arbeitsmarktservice Wien Landesgeschäftsstelle
sonja.weghaupt@ams.at
T +43 50 904 900 603



prospect Unternehmensberatung GmbH
Siebensterngasse 21/6 1070 Wien
T +43 1 523 72 39
E office@prospectgmbh.at
www.prospectgmbh.at